

Tipps-for-Trips

Reisemagazin

Das Reisemagazin für Deutschland und die schönsten Orte auf der Welt



Sommer auf dem Wasser

Kreuzfahrten auf Meeren und Flüssen



Tipps für Reisen
Entlang der
Dordogne



Tipps für Reisen
Flusskreuzfahrt in
Südfrankreich



Tipps für Reisen
Thermen
in Oberösterreich



Tipps für Hotels
Jagstmühle im
Hohenloher Land

Tipps-for-Trips
Reisemagazin

Deutschland 7,90 € | Ausland 9,90 €

Heft 103 August 2023

Tipps-for-Trips

Reisemagazin

Das Reisemagazin für Deutschland und die schönsten Orte auf der Welt



**Sommer
auf dem Wasser**

Kreuzfahrten auf Meeren und Flüssen



Tipps für Reisen
Dordogne



Tipps für Reisen
Oststeiermark



Tipps für Reisen
Thermen in Oberösterreich



Tipps für Hotels

Jetzt direkt
bestellen:
Die Online-
Ausgabe:
10 Hefte im
Jahr für nur
39,90€

Wie? Jetzt unter

w2.tips-media.eu/unser-kiosk/Jahres-Abonnement-p428700364

bestellen!



Impressum

Herausgeber

Gottfried Pattermann
Herausgegeben in
D-84056 Rottenburg an der Laaber
Redaktion und Verlag:

Verlag

Tipps - for - Trips - Reisemagazin erscheint im
Tipps Medien und Verlag UG
(Haftungsbeschränkt)
Amtsgericht Landshut HRB 9946
Redaktion
Friedhofstr. 3 a, 84056 Rottenburg an der Laaber
Telefon: +49 (0)8781-2034048
Email: redaktion@tips-for-trips.de
Internet: www.tips-for-trips.de

Leitende Redakteure:

Gottfried Pattermann, gop.
Aniko Berkau (stellv.)

Ständige Mitarbeit:

Anke Sieker
Barbara Kagerer/bk
Carola Faber
Daniel Jauslin, Schweiz/dja
Gerd Krauskopf
Gerhard Willibald Prectinger/gwp
Melitta Kiss/mek
Philip Duckwitz
Sepp und Sabine Puchinger
Willi Walzer /wiv

Fotonachweis:

Umschlagseite : Kreuzfahrt-Impression
© Ralph Häusler auf Pixabay;
Alle Texte und Bilder unterliegen dem Urheberrecht. Die Bilder enthalten den entsprechenden Copyright-Vermerk.

Jede Kopie bedarf der Genehmigung des
Urhebers/Rechteinhabers
Einzelpreis: 7,90 Euro zzgl. Versandkosten
Ausgabe 6.2023/ Heft Nr. 103/ 13. Jahrgang
ISSN: 2727-4560



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Es ist Sommer - so richtig Sommer. Sogar Rudi Carell wäre jetzt glücklich. Schiffsreisen - Kreuzfahrten sind unsere Titelgeschichten in vorliegendem Heft. Von einer Nordmeerfahrt erzählen unsere Kollegen Sabine und Sepp Puchinger, sie fuhren mit den Hurtigruten die norwegische Küsten gen Norden. Ganz im Süden Europas war Aniko Berkau unterwegs und erforschte die Küsten des Lichts im östlichen Mittelmeer. Und Kollege Duckwitz schipperte die Rhone hinunter - Richtung Provence und brachte ebenfalls einen spannenden Artikel mit.

Einige wirklich schöne Hotels haben wir auf unseren Touren ebenfalls entdeckt. Da sind zunächst in der Schweiz zwei besondere Häuser, beides Luxus-hotels in besonderer Lage. Dann gibt es in Österreich, genauer in Oberösterreich, drei Thermen mit guten Resorts und schließlich an der Jagst, im romantischen Hohenloher Land, haben wir ein wirkliches Kleinod entdeckt: das Hotel Jagstmühle.

Viel Spaß beim Lesen und
Entdecken wünscht Ihnen auch diesmal

Ihr



Gottfried Pattermann
Chefredakteur

RAUSCH FÜR DIE SINNE

FLUSSKREUZFAHRT AUF RHONE UND SAÔNE

Text und Bilder von Philip Duckwitz

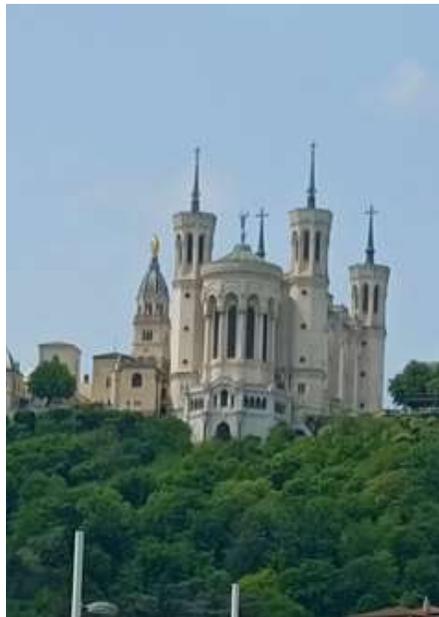
Diese Farben, diese Düfte! Ich bin betört von den atemberaubenden Ergüssen der Natur in der herrlichen Landschaft der Provence, die ich bei meinem Ausflug rund um die Stadt Arles erlebe. Schon seit einigen Tagen eröffnet sich mir täglich ein neues Naturspektakel in den Regionen Burgund und der Provence, ausgehend von der imposant-lebendigen Stadt Lyon.



Leinen los - das Schiff Bijou du Rhone am Anlegeplatz in Lyon



Blick auf den erleuchteten Palast am Ufer der Rhone in Lyon am Abend



Die Kathedrale Saint-Jean thront hoch über Lyon

Mit dem Schiff unterwegs im Herzen Frankreichs

Auf meiner Flusskreuzfahrt entlang der Saône und Rhône in Frankreich lässt sich die faszinierende Vielfalt dieses wunderschönen Landes entdecken. Meine Reise beginnt in Lyon, einer Stadt mit einem reichen kulturellen Erbe. Ich bewundere die prächtige Basilika Notre-Dame de Fourvière und erkunde das historische Viertel Vieux Lyon. Ein Spaziergang über den Place Bellecour und ein Besuch des römischen Amphitheaters lassen mich tief in die Geschichte eintauchen. Die Trompe-l'œil-Malereien und das moderne Musée des Confluences zeigen mir die kreative Seite der Stadt und ihre einzigartige Design-Architektur.

Betörendes Burgund

Weiter geht es nach Chalon-sur-Saône, einem charmanten, mittelalterlichen Ort in der Region Burgund mit ausgesucht schönen Gässchen in der Altstadt. Hier treffe ich auf die berühmten weißen Kühe von Burgund und besuche die Weinregion, die für ihre exquisiten Tropfen bekannt ist. Ein Besuch im Cassisium, wo der köstliche schwarze Johannisbeerlikör hergestellt wird, und in Davayé auf einer Ziegenfarm, wo ich frische Ziegenkäse probieren kann, runden meine kulinarischen Erlebnisse ab. Wein ist hier ein hochpreisiger Genuss. Denn obwohl Burgund als die Weinregion schlechthin in Frankreich gilt, gibt es vielerorts nicht einmal mehr Rotwein, weil er schlicht ausverkauft ist. Und die Weißweine sind



Die Cassis-Gewinnung im Cassisium



Prachtvoll kommt das Zentrum von Lyon daher



In weiten Mäandern windet sich die Ardèche durch das Kalkgestein



Das Amphitheater oberhalb von Lyon ist ein beeindruckend erhaltenes Monument aus der Römerzeit

so genussvoll wie unerschwinglich, erklärt mir Direktor Jean, der seit 1981 dieses Weingut mit Ziegenfarm betreibt, immerhin lerne ich die zahlreichen und sehr unterschiedlich im Geschmack auftretenden Sorten des Ziegenkäses kennen. Denn je nach Alter schmecken die Sorten sehr unterschiedlich. Mit dem passenden Wein ein Hochgenuss der Region!

Und weiter geht es auf dem Wasser zur nächsten Genuss-Station. In Viviers erwartet mich eine malerische Altstadt, die zum Verweilen und Entspannen einlädt. Ich schlendere durch die Gassen dieses mittelalterlichen Juwels, bis hinauf zur Kathedrale Saint-Vincent um über die Dächer der Stadt blicken zu können.

An Bord meines Flusskreuzfahrtschiffs genieße ich die Ruhe und den Genuss der Natur. Die vorbeiziehende Landschaft bietet mir einen wahren Augenschmaus und lässt mich den Alltag vergessen. Besonders die Abendstimmung an Deck mitten im Nirgendwo, mit einem Konzert der Singvögel an den Ufern oder den im-

merfort kreisenden Rotmilanen in der Luft lassen mich tief eintauchen in eine Natur, die ihresgleichen sucht.

Die atemberaubende Ardèche-Schlucht

Bei den Landgängen und Ausflügen erkunde ich die atemberaubende Schlucht von Ardèche, ein beeindruckendes Naturspektakel, und besuche das malerische Vallon-Pont-d'Arc. An schönen Tagen geht es hier lebhaft zu, denn die Schlucht ist ein beliebtes Ausflugsziel gerade für Wassersportler. Paddler haben auf den Stromschnellen der Schlucht mit dichtem Verkehr zu rechnen. Dafür sind es auf den Straßen die Rad- und Motorradfahrer, welche die gewundenen, engen Straßen für Ausflüge nutzen. Hier befindet sich aber auch die berühmte Chauvet-Grotte, in der sich weltweit die älteste Höhlenmalerei befindet. Die Höhle ist zum Schutz der Kunstwerke heute geschlossen, aber seit 2015 existiert eine originalgetreue Kopie zur Besichtigung.



Blick auf La Voulte sur Rhone, mit romanischer Kirche und mittelalterlicher Burg, vom Schiff aus



oben: Der Engpass von Donzère bietet besonders vom Schiff aus eine beeindruckende Kulisse
unten: Das römische Amphitheater von Arles



Das Städtchen Arles und die französische Lebensart

Ich erreiche das Städtchen Arles. In Arles tauche ich in die Welt des berühmten Malers Vincent van Gogh ein und entdecke das reiche römische Erbe der Stadt, darunter das Les Arènes Amphitheater. Plätze, Gassen, Häuser und die gesamte Altstadt erwecken in mir das Gefühl, das hier die Zeit stehen geblieben sein muss. Es ist wohl die französischste Stadt in Frankreich, die mir bislang begegnet ist. Hier lebt jedes Klischee von der malerischen Provence in wunderbarer Weise zur Freude des Genussmenschen. Davon will ich mehr erleben. Ich fahre mit dem Bus durch die Region. Die Provence begrüßt mich mit ihren Farben und Düften. Die Lavendelblüte verzaubert die Land-

schaft mit ihrer violetten Pracht, und die wasserreiche Camargue, eine Schwemmlandebene im Süden Frankreichs, die für ihren Reisanbau bekannt ist, beeindruckt mich mit ihrer einzigartigen Tierwelt. Ich beobachte majestätische Stiere auf einer Farm und rosa Flamingos und bewundere die wilden weißen Pferde.

Das quirlige Städtchen Saintes-Maries-de-la-Mer am Meer bildet den Endpunkt meiner Tour am heutigen Tag. Ich erreiche das Mittelmeer. Zurück geht es mit dem Schiff in Richtung Lyon.

Avignon zwischen Papst und Provence

In Avignon beeindruckt mich der imposante Papstpalast, der die historische Tradition der Stadt wider-



Die Stiere der Camargue sind berühmt für ihr Fleisch und ihre nach oben stehenden Hörner, die sie von den spanischen Stieren unterscheiden



Avignon, der Papstpalast und der Place du Palais, im Hintergrund die Kirche St. Agricol

spiegelt. Die Brücke von Avignon - Pont St. Bénédét ein viel besungenes Monument, und die Stadtmauer von Avignon faszinieren mich mit ihrer beeindruckenden Architektur. Auf dem Rocher des Doms genieße ich den provenzalischen Charme der Straßen und entdecke auf dem Les Halles Markt köstliche regionale Spezialitäten. Ein Besuch der Kathedrale Notre-Dame des Doms und ein Spaziergang durch die Gassen, die mich zurückversetzen in die Provence, spiegeln die vielen Gesichter der Stadt zwischen Pomp und Provinz wider. Dadurch entsteht ein besonderes Flair, dass der Stadt ihre scheinbare Überheblichkeit durch ihre Größe nimmt und sie mit der Region verschmelzen lässt. Noch einmal geht es durch die Landschaften der Provence. Vorbei an Weinbergen, Feldern mit Lavendel und Olivenbaum-Hainen. In einer Ölmühle tauche ich tief in die Kultur und den Geschmack der Provence ein. Mein Ausflug führt mich auch nach Gordes, das als eines der schönsten Dörfer Frankreichs gilt. Die malerische Kulisse und die Abbaye Notre-Dame de Sénanque, umgeben von blühendem Lavendel, versetzen mich in einen Rausch der Sinne und Farben.

Diese Flusskreuzfahrt entlang der Saône und Rhône ist ein besonderes Erlebnis für die Sinne. Der Rausch der Farben und Düfte, die Entspannung an Bord und die Vielfalt der besuchten Orte machen diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis. Wer die Frühjahrszeit wählt, wird ab Mitte Juni besonders von der Lavendelblüte begeistert sein. Nach einer Woche beende ich diese außergewöhnliche Reise dort wo ich sie begonnen habe in Lyon. Verzaubert von der Schönheit und der Natur in Burgund und der Provence.

Wie kommt man hin

Lyon als Startpunkt der Flusskreuzfahrt erreicht man besonders unkompliziert mit dem Auto oder mit der Bahn. Auch mit dem Flugzeug gelangt man dorthin, diese Variante ist allerdings deutlich aufwendiger. In Lyon startet unter anderem das Flusskreuzfahrtschiff „Bijou du Rhone“ der Reederei nicko cruises <https://www.nicko-cruises.de/>

Diese Reise wurde realisiert mit freundlicher Unterstützung von nicko cruises